

Wolkenkratzerfestival 2013: Charity und World Cup beim siebten SkyRun im MesseTurm Frankfurt

Piotr Lobodzinski und Suzy Walsham Sieger beim SkyRun – Christian Riedl und Marie-Fee Breyer deutsche Towerrunning Champions

Mit 602 Startern neuer Teilnehmerrekord. 10.000 Euro für den guten Zweck

Frankfurt, 26. Mai 2012 1.202 Treppenstufen hoch in unter sieben Minuten? Frankfurt staunt Jahr für Jahr über die Leistungen der Athleten bei Europas höchstem Treppenhauslauf, dem SkyRun MesseTurm, der unter dem Motto Charity und World Cup zum siebten Mal in der Main-Metropole ausgetragen wurde. Im Rahmen des Wolkenkratzerfestivals spurtete der führende des World Cup Piotr Lobodzinski als schnellster die 222 Höhenmeter in 6:28 Minuten hinauf. Der Pole verwies Christian Riedl (Erlangen) und Landsmann Bartosz Swiatkowski auf die Plätze. Bei den Damen gewann Suzy Walsham aus Australien, ebenfalls erste der laufenden World Cup-Serie, in 7:33 Minuten vor Marie-Fee Breyer (Munzingen) und Lenka Svabikova (Tschechien). Neben der Weltranglisten-Serie Towerrunning World Cup wurden zum zweiten Mal die deutschen Meisterschaften ausgetragen. Riedl und Breyer sicherten sich mit ihren jeweils zweiten Plätzen im SkyRun den Titel der deutschen Towerrunning Champions. Im hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld gingen die besten sechs Männer der aktuellen World Cup-Liste und drei der Top-10 Damen an den Start.

Neuer Teilnehmerrekord mit 602 Startern

Renndirektor Michael Lederer hatte alle Hände voll zu tun, die Profisportler und Amateure ins Rennen zu schicken. 602 Treppenläufer toppten die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2012 um 76 Teilnehmer. Das Rekord-Starterfeld teilte sich in 315 nationale und internationale Einzelläufer und 85 Teilnehmer in Unternehmensteams. Die Mannschaft RiskRunners-Commerzbank 1 konnte in einer addierten Gesamtzeit von 43:31 Minuten den Unternehmenswettbewerb für sich entscheiden. Die 118 Feuerwehrleute, die der Schirmherr des SkyRuns und Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr der Stadt Frankfurt, Markus Frank, ins Rennen schickte, traten teilweise mit und ohne Atemschutzmaske an. In der Kategorie FFC Fighter stürmte die FW Darmstadt II 1 ohne Maske in 42:46 Minuten am schnellsten den MesseTurm hinauf. Bei der FFC Elite brachte die BF Frankfurt am Main I 1 die vertikale Herausforderung mit Atemschutzmaske in der Gewinnerzeit 36:50 Minuten hinter sich. Zudem machten 79 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren, die in Teams die Höhe von 31 Stockwerken und 620 Stufen meisterten, den KidsCup unter sich aus.

„Totale Erleichterung, endlich oben zu sein!“

Die zweiten Plätze im World Cup-Rennen bescherten Christian Riedl und Marie-Fee Breyer parallel den nationalen Titel: Beide gehen als zweite deutsche Towerrunning-Meister in die noch junge Geschichte der Sportart ein. Vize-Europameister Christian Riedl konnte im letzten Jahr noch den „sprint“ des SkyRun MesseTurm Frankfurt vor dem späteren Europameister Thomas Dold gewinnen. Nach seinem zweiten Platz in diesem Jahr zeigte er sich aber alles andere als enttäuscht, denn „zum einen freue ich mich natürlich über den Titel des Deutschen Meisters und zum anderen schaue ich

mehr auf meine eigene Zeit. Piotr ist dieses Jahr sehr stark“, lobte Riedl Konkurrent und Sieger Lobodzinski. Marie-Fee Breyer war „total erleichtert, endlich oben zu sein. Ich rechne mit, wie viel Prozent ich schon geschafft habe. Bei den letzten drei Stockwerken musste ich mich nochmal richtig aufraffen“, freute sich die frisch gebackene Deutsche Meisterin. Der Start im Regen vor dem MesseTurm machte aber beiden zu schaffen: „Wenn man mit nassen Schuhen ins Treppenhaus einläuft, sind gerade die ersten Stufen extrem schwierig“, erzählte Breyer. Riedl ergänzte: „Im letzten Jahr bin ich dort fast gestürzt.“

Zwei Einzelläufer war das einmalige Treppensteigen nicht genug: Extremsportler Stefan Schlett und Steuerberater Dr. Jürgen Frei erklimmen gleich fünf Mal den MesseTurm und legten damit 1.110 Höhenmeter auf insgesamt 6.010 Stufen zurück. Dr. Jürgen Frei feierte nicht nur fünf Aufstiege, sondern auch seinen 72. Geburtstag im Frankfurter MesseTurm.

SkyRun MesseTurm Frankfurt – Teil des Towerrunning World Cups

Der SkyRun MesseTurm Frankfurt ist ebenso wie der legendäre Empire State Building Run Up in New York, der Taipei 101 Run Up in Taiwan und 16 weitere Master Races Teil der circa 170 internationalen Rennen der World Cup-Serie. Mit dem höchsten Wertungsfaktor fällt er für die Rangliste besonders ins Gewicht. Neben den wertvollen Punkten wird ein Preisgeld von insgesamt 3.000 Euro ausgeschüttet. Die Sieger im „sprint“ erhielten 750 Euro. Auch ein Grund für die Weltelite, Gast des MesseTurms zu sein und Jahr für Jahr wieder an den Start zu gehen. Gastgeberin Heike Beyer, Marketingleiterin des MesseTurms, steht hinter dem Event: „Gerade im Rahmen des Wolkenkratzerfestivals haben wir auch in diesem Jahr den guten Zweck und die sportlichen Höchstleistungen der jungen Sportart Towerrunning wieder unterstützt. Der MesseTurm als Wolkenkratzer-Klassiker ist Wahrzeichen der Stadt und wir freuen uns, dass er jedes Jahr so viele renommierte Läufer zum World Cup anzieht und jede Menge begeisterte Hobbyläufer unsere Gäste sind.“

10.000 Euro für den guten Zweck

Die Mischung aus Charity und Spitzensport ist in dieser Form in Deutschland einmalig. Die Teilnehmer laufen nicht nur für Preisgeld oder Anerkennung, sie laufen vor allem für diejenigen, die nicht laufen können. Die Anmeldegebühren der Unternehmensteams und der Feuerwehren kommen der gemeinnützigen Arbeit von ARQUE (ARbeitsgemeinschaft für QUerschnittgelähmte mit Spina bifida Rhein-Main-Nahe e.V.) zugute, einem Verein, der die Interessen von Menschen mit angeborener Querschnittlähmung und Störung des Gehirnwasserkreislaufes vertritt. Der zweite Vorsitzende von ARQUE, Michael Lederer, organisiert als Renndirektor zum siebten Mal den Frankfurter Treppenlauf und kann sich in diesem Jahr über 10.000 Euro freuen. „Die Resonanz zum Lauf im Frankfurter Wahrzeichen nimmt Jahr für Jahr zu. Der Teilnehmerrekord wurde wieder gebrochen. Jeder Läufer trägt dazu bei, diese Veranstaltung noch attraktiver zu machen.“

Kurzfassung

Piotr Lobodzinski und Suzy Walsham gewinnen siebten Frankfurter Skyrun

1.202 Treppenstufen hoch in unter sieben Minuten? Frankfurt staunt Jahr für Jahr über die Leistungen der Athleten bei Europas höchstem Treppenhauslauf, dem SkyRun MesseTurm, der unter dem Motto Charity und World Cup zum siebten Mal in der Main-Metropole ausgetragen wurde. Im Rahmen des Wolkenkratzerfestivals spurtete Piotr Lobodzinski aus Polen als schnellster die 222 Höhenmeter hinauf (6:28 Minuten) und verwies Christian Riedl (Erlangen) und Bartosz Swiatkowski (Polen) auf die Plätze. Bei den Damen gewann Suzy Walsham aus Australien (7:33 Minuten) vor Marie-Fee Breyer (Munzingen) und Lenka Svabikova (Tschechien). Neben der Weltranglisten-Serie Towerrunning World Cup wurden zum zweiten Mal die deutschen Meisterschaften ausgetragen. Mit ihren jeweils zweiten Plätzen sicherten sich Riedl und Breyer den Titel der deutschen Towerrunning Champions.

Insgesamt 602 Eliteläufer und Amateure, zum Teil in Unternehmens- und Feuerwehrteams, nahmen die Herausforderung der 222 Höhenmeter des MesseTurms an und stellten einen neuen Teilnehmerrekord auf. Manche rannten sogar mehrfach die 1.202 Stufen zum 61. Stock des Frankfurter Wahrzeichens hoch. Dabei setzten sie sich zudem für einen guten Zweck ein, denn 10.000 Euro können nach dem Laufspektakel für mit einer Querschnittlähmung geborene junge Menschen gespendet werden, die in der ARbeitsgemeinschaft für QUerschnittgelähmte mit Spina bifida Rhein-Main-Nahe e.V. (ARQUE) zusammengeschlossen sind.

Über den MesseTurm Frankfurt

Der MesseTurm bietet auf seinen 63 Etagen insgesamt fast 62.000 Quadratmeter Gesamtmietfläche mit Raum für 3.500 moderne Büroarbeitsplätze. Pro Etage stehen circa 1.200 Quadratmeter zur Verfügung, die als Einzel-, Kombi- oder Großraumbüros genutzt werden können. Mit seinen 257 Metern Gesamthöhe verfügt der MesseTurm über die höchsten Büroetagen Deutschlands. Der SkyRun MesseTurm Frankfurt wurde dieses Jahr zum siebten Mal ausgetragen.

Über den SkyRun

Der höchste Treppenhauslauf in Europa bietet mit seinem außergewöhnlich verwinkelten Treppenhaus neben den berühmten Wettkämpfen „Taipeh 101 Run Up“ in Taiwan (2.046 Stufen) und dem Empire State Building Run Up in New York (1.567 Stufen) eine besondere Herausforderung für die Läufer. Für Sicherheit, Sauerstoffzufuhr und professionelle Zeitnahme über ein digitales Chip-System ist während der Läufe gesorgt.

Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick:

Einzelwertung Herren „sprint“ (1.202 Stufen)

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Piotr Lobodzinski (POL) | 6:28 Minuten |
| 2. Christian Riedl (GER) | 6:42 Minuten |
| 3. Bartosz Swiatkowski (POL) | 6:46 Minuten |

Einzelwertung Damen „sprint“ (1.202 Stufen)

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Suzy Walsham (AUS) | 7:33 Minuten |
| 2. Marie-Fee Breyer (GER) | 8:44 Minuten |
| 3. Lenka Svabikova (?) | 9:22 Minuten |

Einzelwertung Herren Deutsche Meisterschaften

- | | |
|------------------------|--------------|
| 1. Christian Riedl | 6:42 Minuten |
| 2. Markus Zahlbruckner | 7:27 Minuten |
| 3. Görge Heimann | 7:30 Minuten |

Einzelwertung Damen Deutsche Meisterschaften

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Marie-Fee Breyer | 8:44 Minuten |
| 2. Vanessa Würtz | 9:43 Minuten |
| 3. Xinxin Maier | 9:57 Minuten |

Unternehmenswertung

- | | |
|------------------------------|---------------|
| 1. RiskRunners-Commerzbank 1 | 43:31 Minuten |
| 2. SG Enkheim e.V. 1 | 44:57 Minuten |
| 3. WISAG Gipfelstürmer 1 | 50:24 Minuten |

FFC Fighter

- | | |
|----------------------------------|----------------|
| 1. FW Darmstadt I 1 | 42:46 Minuten |
| 2. FW Bruchsal – Ost-West-Trio 1 | 52:128 Minuten |
| 3. FF Stuttgart-Obertürkheim 1 | 54:20 Minuten |

FFC Elite

- | | |
|-------------------------------|---------------|
| 1. BF Frankfurt am Main I 1 | 36:50 Minuten |
| 2. BF Frankfurt am Main III 1 | 41:01 Minuten |
| 3. BF Frankfurt am Main IV 1 | 42:40 Minuten |

Pressekontakt

Jan-Philipp Mirwald
Frankfurter Straße 265
35398 Gießen
+49 173 3122907
mirwald@medialis.de